

Verzeichniß

der in diesen zween Theilen enthaltenen
merkwürdigsten Sachen jedweder Krankheit.

A

Seite

Ader (goldene) ist die fließende, und die blinde oder nicht fließende...	II. Th. 68
... ist die innerliche und die äußerliche, die entzündete und nicht entzündete....	69
Selbe fließt meistens ordentlich und ist heil- sam.....	70
Wird sie aber völiglich gestillet, so entstehen die gefährlichsten Krankheiten.....	71
Man muß dahero den Fluß wieder zu erwe- cken suchen.....	Ebend.
Wenn sie zu wenig fließt, auf welche Art man sie befördert.....	73
Fließt sie aber zu häufig, dann muß man sie zu vermindern trachten.....	74
Was man bey der blinden goldenen Ader zu beobachten hat.....	Ebend.
Heilung der entzündeten blinden goldenen Ader.....	75
... wenn sie in den Brand übergiengt..	76
... Eiterung.....	Ebend.
... der hohlen Gänge und Fisteln....	77
Behandlung der ordentlichen goldenen Ader.	Ebend.
Wogeg die unordentliche entsteht.....	87
Und wie man sie vertreibt.....	Ebend.

Ader

- Ader (der goldenen) Behandlung, wenn sie
in alte verhärtete Knochen ausgeartet hätte. 79
- Oft entsteht eine heftige Kolik von der ent-
zündeten innerlichen goldenen Ader. 80
- Anstatt der goldenen Ader harnet der Kranke
nicht selten Blute. Eben.
- Manche Leute empfinden bey jedesmahligen
Stuhlgang, einen heftigen Schmerz. . . 81
- Oft ist die innerliche goldene Ader in lange
Knoten angelaufen und ein solcher drängt
sich nicht selten mit dem Stuhlgange
hinaus. Eben.
- Manchmal aber wird er gedrosselt, heftig
entzündet, oder geht in Brand über. . . 82
- Zu Zeiten haben Leute alle Zeichen der gol-
denen Ader, ohne daß sie antaucht. . . Eben.
- Ein ausschweifendes scharfes Wesen verursa-
chet bisweilen heftiges Brennen am Mast-
darne. 83
- Weibspersonen, ehe sich ihre Reinigung ein-
stellt, leiden manchmal an der goldenen
Ader allezeit vorhero heftige Schmer-
zen. 84
- Augenentzündung, woraus man merken
kann. I. Th. 80
- Ursachen dieser Krankheit. Eben.
- Behandlung derselben, wenn sie von einer
Schärfe entstanden. 81
- Behandlung einer wahren Augenentzündung. 83
- Langwieriges Augenwehe von angefressenen Au-
genliebern. 85
- Augenschmerzen venerische, siehe Lust-
seuche.

Verzeichniß.

Seite.

Ausschläge in hitzigen Krankheiten, siehe
hitziges Fieber.

Ausschläge in Fäulungsfiebern, siehe Fäu-
lungsfieber.

Auswurf im hitzigen Fieber, siehe
hitziges Fieber.

B

Bauchgrimmen, siehe Kolik.

Beinfraß venerischer, siehe Lussseuche.

Beinknoten venerische, siehe Lussseuche.

Berg- oder Bleykolik, siehe Kolik.

Blattern, siehe Pocken.

Blutbrechen: dessen Zeichen. I. Th. 187

— — entsteht oft von der Vollblütigkeit, ver-
haltener goldenen Uter oder monatli-
chen Reinigung. 188

— — entsteht oft von einer Schärfe oder
äußerlichen Gewalt. 190

Blutfluß schwangerer und nicht schwangerer
Weibspersonen, siehe weiblichen Ge-
schlechts besondere Krankheiten.

Blutspeyen, was selbes ist. I. Th. 132

Desen Ursachen. Eend.

— — Zeichen. 133

— — Behandlung. 135

Nach dem Blutspeyen bleibt gemeiniglich
ein beständiges Hüfteln. 138

Dieses ist ein Zeichen eines Geschwürs. . . 139

Behandlung dieses Geschwürs, und der
oft folgenden Abzehrung. 140

Brand, siehe Entzündung.

Brä

Verzeichniß.

Seite.

Brechen, dessen verschiedene Ursachen und Heilungsart.	I. Th. 186
— — in hitzigen Fiebern, siehe hitziges Fieber	
Brustkrankheiten, welche darunter verstanden werden.	I. Th. 102
Brustwasser suchte wird sehr vernachlässiget.	I. Th. 150
Derselben Ursachen.	151
— — Zeichen.	Ebend.
— — Heilung.	153
Der Bruststeinschnitt ist oft sehr gut.	154
Diesen Kranken schwellen die Füße sehr stark, Dieses Zufalls Behandlung.	Ebend.

C

Cachar oder Husten, dessen Zeichen. I. Th.	160
Dessen Ursachen.	161
— — Heilung.	Ebend.
Fehler, die oft dabey vorgehen.	162
— — (Krampf.) siehe Keuchsuchte.	
Colik, siehe Kolik.	

D

Dampf, was selber ist, und dessen Zeichen.	I. Th. 142
Dessen Ursachen.	144
— — Heilung, wenn er von Krämpfungen herrühret.	Ebend.
— — von einer Schwäche der Lunge entsethet.	145
Heilung des Blutdampfes.	Ebend.
— — des Schleimdampfes.	164

Dampf

Verzeichniß.

Seite.

Heilung des Dampfes von zurückgetre-	
tenem Podagra, Gliederreissen, Krä-	
hen ic.	148
— — — Von überladnem Magen.	150
Durchfall, woran selber bestehet. I. Th.	203
Selber ist manchmal heilsam.	204
— Finder sich oft bey Fäulungsfebern ein.	205
— Entsteht nicht selten von einer Erkäl-	
tung.	206
— — — — — von gähren-	
den Getränken, vom Obste ic.	208
— — — — — nach heftigen	
Gemüthsbewegungen.	209
Viel Leute haben ihn freywillig jährlich	
im Frühlinge und Herbst.	210

E.

Etel, Rehe Brechen.

Einpstopfung der Pocken und Art selbe	
zu machen. I. Th.	274
— durch den Einschnitt mit frischem	
Eiter.	Ebenb.
Erfahrungen, die man mit verschiedenen	
Eiter gemacht hat.	275
— mit Einreibung des Pockenpulvers .	276
Die Wundärzte konnten sich jährlich einen	
Vorrath von diesem Pulver verschaf-	
fen, Nutzen der hieraus entspringt.	277
Zufälle nach gemachter Einimpfung.	278
Ausbruch der Pocken.	279
Eiterung der Pocken.	280
Abtrocknung der Pocken.	Ebenb.
Man braucht keine Vorbereitung.	281
Störck Unterr. II. Thl. D	Noch

Verzeichniß.

	Seite.
Nach eine strenge Lebensordnung.	281
Ubrige Behandlung während und nach der Krankheit.	282
Doch müssen sie immer in freyer Luft her- um gehen.	283
Allgemeine Anmerkungen über die Ein- impfung der Pocken.	284
Englische Krankheit, siehe Kinderkrankhei- ten.	
Entleerungen der zurückgetretenen Aus- schlagsmaterie, siehe hitziges Fieber.	
Entleerungen der Krankheitsmaterie, siehe Fieber.	
Entzündung was sie ist. I. Th.	67
— — welchen Ausgang sie nimmt.	68
1.) durch eine gelinde Auflösung.	69
— — ihre allgemeine Heilungsart . . .	Eben.
Beobachtungen über das Blutlassen.	70
2) durch die Eiterung.	71
Behandlung in diesem zweyten Ausgang. Eben.	
3) durch den Brand.	72
Behandlungen in diesem dritten Ausgang. Eben.	
Eiterung, siehe Entzündung.	

F.

Fäulungsfieber, was selbes ist. I. Th.	58
Ursachen desselben.	59
Kennzeichen dieser Krankheit.	Eben.
Behandlung.	60
Ein Brech- oder Abführungsmittel dienet hier zu Anfange ungemein.	61
Fernere Behandlung.	62
Es zeigen sich oft Ausschläge in selben. .	63

Verzeichniß.

Seite.

Der Puls betrüget oft ungemein in die- sen Krankheiten.....	65
Das Fäulungsfieber gleicht zu Zeiten im Anfange einem hitzigen Fieber....	Ebenb.
Behandlung desselben in diesem Zufalle..	66
Feigwarzen venerische, siehe Lustseuche.	
Feste Theile des menschlichen Körpers und ihre Fehler.....	I. Th. 7
Sie sind nicht selten unheilbar.....	Ebenb.
Fieber, was selbes ist.....	I. Th. 17
Von den fieberischen Aufwallungen, siehe Tagfieber.	
Von dem geringeren und heftigern hitzigen Fiebern.....	19
Von dem rohen Stande der Krankheitsma- terie.....	20
Von der Verlochung derselben und der all- gemeinen Heilungsart in diesen Zeit- punkten.....	Ebenb.
Von den Veränderungen, und der Entschei- dungszeit.....	21
Behandlung dabey.....	22
Hierauffolgende Entleerungen, und Beob- achtungen hierüber.....	23
Uebringungen der Krankheitsmaterie, nebst Anmerkungen.....	25
Anhaltendes hitziges Fieber, siehe hitziges Fieber.	
Venerisches Fieber, siehe Lustseuche.	
Milchfieber, siehe weiblichen Geschlechtes besondere Krankheiten.	
Entzündungsfieber, s. Entzündung.	
Kaltesfieber, siehe Wechselfieber.	

Verzeichniß.

Seite.

- Flußfieber, ſiehe Gliederreißen.
 Flecken (Kinder) ſiehe Maſern.
 Fluß (der monatliche) ſiehe weiblichen Ge-
 ſchlechts beſondere Krankheiten.
 Fluß (der weiße) ſiehe wie oben.
 Fluß der goldenen Ader, ſiehe goldene Ader
 Fluß (der Kindbett) ſiehe weiblichen Ge-
 ſchlechts beſondere Krankheiten.
 Flüſſige Theile des menſchlichen Körpers und
 ihre Fehler. I. Th. 5
 Frieſelausſchlag, ſiehe hißiges Fieber.
 Frieſelausſchlag in der Kindbettzeit, ſiehe
 weiblichen Geſchlechtes beſondere Krank-
 heiten.
 Frieſelartiger Ausſchlag nach dem Ruſſen-
 gefieber, ſiehe Ruſſenſeuche.

G.

- Gallenſteine, ſiehe Gelbſucht.
 Gebärender Frauenperſonen (die Zu-
 fälle) ſiehe weiblichen Geſchlechtes beſon-
 dere Krankheiten.
 Gedärmschmerzen, ſiehe Kolik.
 Gelbſucht was man ſo nennet. . II. Th. 39
 Ihre Zeichen. Ebd. 40
 Sie entſteht oft von einer Verſchleimung. 40
 — — — — — Leberentzündung,
 bey einem hißigen Fieber, oder von ei-
 nem Eitergeſchwür der Leber. 41
 — — — — — Lebererhärtung 42
 Oder von einem übel oder zu frühe unter-
 drückten Wechſelfieber, welches auf
 die

Verzeichniß.

Seite.

die gegebenen Arzneyen manchmal zur rückkehret.	42
Gelbsucht (bii) kommt nicht selten anfall- weise.	
Und dieses geschieht meistens von zäher Salz- le oder von Gallensteinen.	Ebenb.
Heilungsart hiebey.	44
Durch das Erbrechen oder den Stuhlgang geben solche Kranke entweder Steine oder ein sulzigtes, grieslichtes, gelbes braunes Wesen von sich.	Ebenb.
Solche Anfälle sind oft sehr heftig und ge- fährvoll.	45
Außsüßende Getränke widerstehen nicht sel- ten dem Kranken, was hernach zu thun.	46
Zuletzt sind sie meistens entkräftet.	47
Manchmal entsteht die Gelbsucht von Krämpfungen, nach heftigen Gemüths- bewegungen.	48
Die Gelbsucht dauert oft viele Monate ja Jahre.	49
— wenn sie zu lange dauert, und die Galle scharf ist, erwecket ein sehr gefährliches Fäulungsieber.	50
Glieder (doppelte) siehe Kinderkrankheiten.	
Gliederreißen worinne selbes besteht. I. Th.	227
Dessen verschiedene Natur.	228
Zeichen des hitzigen Gliederreißen.	229
Selbes besetzt bald einen innerlichen, bald einen äußerlichen Theil.	230
Behandlung des Gliederreißen.	Ebenb.
Behutsamkeit in Beybringung der stillen- den Mittel.	232

Verzeichniß.

	Seite.
Heilung der teigartigen Geschwülste, welche oft zurückbleiben.	233
Ein Frieselausschlag hebt oft die ganze Krankheit.	234
Außerliche Übersetzungen der wässerichten Geschwülste.	Ebend.
Innerliche Übersetzungen derselben.	235
Entleerungen hierbey.	236
Oft verbleibet lange Zeit eine Mattigkeit, Steife und Auszehrung.	Ebend.
Behandlung des Gliederreißen ohne Entzündung und Fieber.	237
Heilung heftiger und langwieriger Hüftschmerzen.	239
Übersetzung der rheumatischen Schärfe in die innern Theile.	240
Oft entsteht eine unheilbare Steifigkeit oder Beinfaß von dieser Krankheit. Ebend.	
Gliederreißen von zurückgetretener Milch, siehe weiblichen Geschlechtes besondere Krankheiten.	
Gliederreißen venerisches, siehe Lustseuche.	
Goldene Ader, siehe Ader.	
Grimmen bey Kindern, siehe Kinderkrankheiten.	

H.

Halswelch, was derselbe ist.	I. Th. 68
Zeichen der Halsentzündung.	Ebend.
Behandlung derselben.	87
Eiterung der Halsentzündung.	91
Behandlung dabey.	92
— — der eitrigen Halsentzündung.	93
— — kleiner Halsgeschwüre.	96

Behandlung

Verzeichniß.

Seite.

Behandlung eines Halsweches von einer wässerigten kalten Geschwulst.....	97
— — — — — von erhärteten Drüsen.....	98
— — — — — von Krämpfungen	99
— — — — — einer Lähmung in der Schlunde. Ebd.	
Halsweche von rischer, siehe Lufseuche.	
Harnblasesteine, siehe Steine.	
Harnröhrenschwüre oder Tripper, siehe Lufseuche.	
Herzklopfen was man darunter versteht.	
..... 1. Th.	155
— dessen Ursachen.....	Ebd.
— Heilung, wenn es aus Mangel der Säfte te entsethet.....	Ebd.
— — — — — von Krämpfungen herrühret.....	156
— — — — — von Vollblütigkeit.....	157
Oft entsethet es von einem Blutgewächse, oder einer widernatürlichen Ausdehnung der Gefäße.....	Ebd.
Oder von äußerlicher oder innerlicher Gewalt.....	160
Zinfallende Krankheit, worinn sie besteht.....	1. Th. 335
— — ist sehr verschieden.....	336
Ursachen derselben.....	337
Da viele ihrer Ursachen nicht können gehoben werden, so ist sie nicht selten unheilbar.....	338
Was man bey der Heilungsart zu beobachten hat.....	340

Verzeichniß.

Seite.

- Was man zu beobachten hat, wenn der Kranke voll = oder dickblütig ist. . . . 341
- — — — wenn diese Krankheit von zu vieler oder scharfer Galle und vom zähen dicken Schleime entsteht. 342
- — — — wenn sie milz = oder muttersüchtige Personen überfällt. Ebenb.
- — — — wenn sie von einer allzu grossen Schwäche nach heftigen Entleerungen entspringet. 343
- — — — wenn sie von einer zur rückgetriebenen Schärfe oder natürlischen Entleerung herrühret. 344
- Manchmal überfällt sie Leute, die gewisse Gerüche von Gewächsen oder Thieren nicht ertragen können, wenn ihnen selbe vorkommen. 345
- Oft fügen die Kranken vor dem Anfalle Beschwerden im Unterleibe. 346
- Oder das Blut wird ihnen heftig in den Kopf getrieben. Ebenb.
- Sich setzt sich nicht selten eine Schärfe da selbst fest. Ebenb.
- Heilung, wenn der Kranke an einem andern Theile des Leibes etwas besonders verspüret, daß ihm diese Krankheit verurtheilt. 347
- wenn gar keine Ursache noch Anzeige vorhanden ist. 348
- Während jedem Anfalle hat man gut zu beobachten, daß der Kranke sich keinen Schaden zufügt. Ebenb.

Behand-

Verzeichniß

Seite.

Behandlung, wenn sich solche Leute besessen oder beherpet glauben.	350
— der verstellten Besessenen oder Be- herpeten.	351
Zitziges Fieber (anhaltendes) und des- sen Zeichen. I. Th.	26
Deßen Ursachen.	27
Kennzeichen der geringern Fieber. ...	Ebend.
Fortgang desselben und ihre Behandlung.	28
Selbe greifen oft die Lunge an.	Ebend.
Behandlung der heftigeren Fieber.	29
Behutsamkeit im Blutlassen.	Ebend.
Behandlung dieser Krankheit, wenn der Magen und die Gedärme dabey ange- griffen sind.	30
Behutsamkeit in Beybringung der Brech- und Abführungsmittel.	31
Fernere Behandlung der anhaltenden Fi- gen Fieber.	32
Behandlung derselben bey gefährlichen und besondern Zufällen.	33
— bey heftigem Kopfsweh.	Ebend.
— bey der Schlaflosigkeit.	35
— und notwendige Vorsichtigkeit, wenn sich einige Besserung zuträgt.	36
— wenn das Blut in Fäulung übergieng.	37
— wenn sich ein Nasenbluten einstellt.	39
— wenn der Kranke sich erbricht.	40
— wenn eine Entleerung durch den Stuhl- gang geschieht.	41
— wenn ein Auswurf erscheint.	42
— wenn sich ein häufiger Schweiß zeig- et.	Ebend.

Verzeichniß.

Erst.

Behandlung, wenn sich Übersetzungsgeschwülste ereignen.	44
— wenn sich Ausschlüge einfinden.	45
Ob man selbe vorhersehen könne.	Ebend.
Kennzeichen der Ausschlüge.	46
Behandlung derselben.	Ebend.
Fehler, die bey Ausschlügen vorgehen.	47
Verschiedne Satungen der Ausschlüge.	48
Behandlung derselben, wenn sie zurücktreten.	49
— — — — — von gaher Erkältung	50
— — — — — von Gemüthsbewegungen.	Ebend.
— — — — — von beygebrachten Speisen.	51
— — — — — ohne bekannte Ursache. Ebend.	
Übersetzung der Ausschlüßmaterie in den Kopf, und nothwendige Behandlung.	52
Entleerungen der zurückgetretenen Ausschlüßmaterie.	53
Allgemeine Anmerkungen über die anhaltenden Fieber.	54
Nahrungsart und übrige Behandlung in hitzigen Fiebern.	56
Hirnentzündung was sie ist, und ihre Kennzeichen. I. Th.	73
— — — — — ist äußerst gefährlich.	74
Behandlung derselben.	Ebend.
Sie gehet in Eiterung über.	76
Die Eiterung macht oft gehörlos und blind.	76 und 77
Übertragungen in dieser Krankheit.	77
Entleerungen in dieser Entzündung.	78
Dehutsamkeit im Gebrauch der schlafmachenden Mittel.	Ebend.
	Einis

Verzeichniß.

Seite.

- Einige Kranke reden noch irre auch nach
geheilter Krankheit. 79
Hodengeschwülste venerische, siehe Lust-
seuche.
Husten, siehe Catarr.

R.

- Kaltes Fieber, siehe Wechselfieber.
Reichhusten, dessen Beschaffenheit, I. Th. 163
Dessen Zeichen. 164
— Heilungsart. 165
Manchmal entsteht er weniger vom Schleim
als aus Vollblütigkeit. 167
— von keinem aus beyden. 168
Kindbettlerin. Ihre Zufälle und Besor-
gung. Siehe weiblichen Geschlechtes
besondere Krankheiten.
Kinderkrankheiten. II. Th. 183
Was man bey einem neugebornen Kinde
zu beobachten habe. Ebenb.
Oft sind die natürlichen Deffnungen ver-
wachsen. 184
Behandlung schwacher und todtscheinenden
Kinder, wenn sie bleich aussehen. . . . 185
— — — — — wenn
sie ganz blau und mit Blut angepros-
set aussehen. 186
Der häufige Schleim verursacht auch sei-
schen Kindern üble Zufälle. 187
Was das Kinderpech ist. 188
Ist selbes schwarz, so en stehen davon nicht
festen Tränen, Grimmen und Entzün-
dungen. Ebenb.

Wann

Verzeichniß.

Seite.

Dann man die Kinder am ersten solle saugen lassen.....	189
Neugebörne Kinder können oft nicht saugen, weil die Zunge und die Lippen wund, oder mit Geschwüren behaftet sind.	191
Zeichen und Behandlungen, wenn Kinder an der Säure leiden.....	192
Stark anhaltende Arzneyen verursachen grosse Wäuge, Erhärtungen und manchmal unheilbare Abzehrungen.....	193
Es entstehen davon oft Fraisen, wie man sie heilen müsse, wenn sie auch nach gehobener Säure noch anhielten....	Ebenb.
Vieler im Kopf enthaltener Schleim verursacht heftige Fraisen, und manchmal den Tod.....	194
Auch von Seite der Säugamme entspringen selbe.....	Ebenb.
Ob man die Säugammen behalten solle, welche ihre monatliche Reinigung ordentlich haben.....	Ebenb.
Oft überfällt neugebörne Kinder eine Gelsucht.....	195
Wie man die Geschwüre an den Lippen, dem Zahnfleische, der Zunge, und im Halse der Kinder heile.....	Ebenb.
Besonders wenn sie mit einer weissen, zähen Haut überzogen sind.....	196
Heilung der bösen auffressenden Ausschläge im Gesichte, am Kopfe, u. s. w. der Kinder.....	Ebenb.
Austrocknende und Bleymittel sind hier äußerst schädlich.....	197

Hei.

Verzeichniß.

Seite.

Heilung der Baucherhärtungen.....	197
— doppelten Glieder oder sogenannten englischen Krankheit.....	Ebend.
Reine, frische und trockne Luft ist diesen Kindern besonders nützlich.....	198
Behandlung der Kinder, wenn sie an Wür- mern leiden.....	199
— wenn sie zu zähnen anfangen, oder wie man nach der Landesart sagt, wenn den Kindern die Pillen einschies- sen.....	Ebend.
— wenn die Zähne hervorbrechen....	200
Sie haben oft ein heftiges Fieber dabey mit Zuckungen und Krämpfen.....	201
Wenn man das Zahnfleisch aufschneiden darfe.....	202
Kleine Kinder werden bey kalter Witter- ung leicht von einem Schnuppen oder Husten überfallen.....	203
Ihre Lunge ist oft voll Schleim, den sie nicht auswerfen können.....	Ebend.
Heilung des Reichhustens bey Kindern..	204
Rosik entstehet oft von einer Entzündung.	I. Th. 192
Zeichen, und Heilung derselben....	Ebendaf.
Rosik ist oft mit einem heftigen Erbrechen vergesellschaftet.....	194
— wird von einer Erkältung verursacht	196
— kommt von verdorbener Galle, Schär- fe &c. her.....	197
— auch von verhaltenem Rothe..	Ebend.

Verzeichniß.

	Seite.
Kolik, die übelste Gattung davon ist die Derg oder Dleykolik.	198
Behutsamkeit, die man anwenden sollte um diesem Uebel vorzubeugen.	203
Kopfswehe in hitzigen Fiebern, siehe hitzi- ges Fieber.	
Krampfcathar, siehe Reichhusten.	
Krankheit, was man so nennet. . I. Th.	2
Verschiedene Heftigkeit derselben.	Ebenb.
Allgemeine Behandlung.	3
Man muß nicht jede Krankheit mit Brech- oder Abführungsmitteln anfangen.	Ebenb.
Die Krankheit entstehet von Fehlern der flüssigen oder festen Theile, oder bey- der zugleich.	4
Fehler der flüssigen, siehe flüssige, Fehler der Festen, siehe Feste.	
Von der Größe und Gefahr einer Krankheit.	7
Behandlung einer Krankheit, wo mehrere gefährliche Umstände sich einkinden.	8
Behandlung einer Krankheit aus unbekann- ten Ursachen.	Ebenb.
Jede Krankheit hat auch ihre äußerliche Ur- sachen, siehe Ursachen.	
Schwache und übelgestaltete Personen wer- den leicht von einer Krankheit überfallen.	13
Zeichen des guten und üblen Standes eines Kranken.	15
Kräfte, Wie sie beschaffen ist. . II. Th.	59
Ursachen derselben.	60
Heilung derselben, wenn eine Entzündung damit vergesellschaftet ist.	61

Verzeichniß.

Seite

Die unter den Ninden verborgene Scharfe	
frißt immer weiter.....	61
Oft schweißt aus solchen Geschwüren vieles	
scharfes Wesen.....	62
Heilung der Kräge ohne Fieber.....	Eben.
Wenn man äußerlich in dieser Krankheit	
etwas gebrauchen dürfe.....	63
Salben mit Silberglätt, Weyzucker oder	
Heydrich sind allezeit äußerst schädlich.	64
Heilung der zurückgetriebenen Kräge.....	65
Kräge venerische, siehe Lustsauche.	

L.

Lähmung, was sie ist.....	I. Th. 330
— — ist verschieden.....	Eben.
— — folget oft auf einen Schlagfluß..	331
— nach schweren Krankheiten oder häufig-	
gen Entleerungen.	332
— — wenn die Lunge mit zähem Schleim	
angestrosset ist.....	Eben.
Heilung dieser Krankheit bey vollblütigen	
Personen.....	333
Leberentzündung, woraus man sie er-	
kennet.....	I. Th. 171
Ihre Heilung.....	172
— — Eiterung.....	173
— — Verhärtung.....	175
Der Brand.....	176
Lungenentzündung und ihre Zeichen I. Th.	117
Man erkennet selbe oft, und hält sie für	
Winde.....	118
Nothwendigkeit des Blutlassens.....	119
Nach	

Verzeichniß.

Seite.

Nach einer gähen Abkühlung folget oft ein anhaltendes Hüßeln, üble Folgen das von.....	119
Behandlung der Lungenentzündung..	120
Von dem Auswurf in dieser Krankheit..	121
Andere Entzündungen....	122
Eiterung der Lungenentzündung.....	123
Behandlung, wenn sich das Eitergeschwür in die Luftröhre öffnet.....	124
— — — — — in die Brusthöhle eröffnet.....	125
— — — — — gar nicht oder sehr spät öffnet.....	126
Die Entzündung ergreift manchmal die Lunge nur fleckweise.....	Ebend.
Und machet vielfältige kleine Lungenge- schwüre.....	127
Folgen hieraus.....	128
Die Lungenentzündung geht oft in eine Verhärtung über.....	129
oder in den Brand.....	130
Die Lungenentzündung von einem Säu- lungsfieber ist meistens tödtlich....	Ebend.
— — ist oft mit einem Gliederreißen vergesellschaftet.....	131
In der Lungenentzündung wird der Aus- wurf manchmal gehemmet.....	Ebend.
Lustseuche (die) oder die venerische Krank- heit ist eine immerwährende, schleichende Pest.....	II. Th. 96
— — entsteht allezeit von einer Ansteckung.	97
Arten der Ansteckung.....	Ebend.
Das erste Uebel zeigt sich meistens an jenen Thei-	

Verzeichniß.

Seite.

Theilen, wo die Ansteckung geschehen ist	98
Doch bleibt das Uebel zu Zeiten auch unwirksam in dem Körper, oder wird durch die gewöhnlichen Entleerungen hinweggeschafft	99
Erste Zeichen der Ansteckung	Eben.
Die Krankheit greift weiter, und setzet sich besonders in die Gebeine	100
Oder erreget einen häßlichen Ausfluß ..	101
Es entstehen fressende Geschwüre im Halse, an der Zunge, an der Nase	102
Die Drüsen werden nicht selten krebsartig. Eben.	
Große Geschwüre verzehren die ganze Fetthaut	103
Oder selbe zerspringt, und macht hartranz dichte Rige	Eben.
Es entsteht oft eine unheilbare Blindheit. Eben.	
Das Uebel wirft sich manchmal auf die Eingeweide des Körpers, und verheeret selbe gänzlich	Eben.
— — ergießt sich zu Zeiten auf die Geburtstheile, und verwüstet selbe geschwind ..	104
Anfangs ergreift es meistens nur einzelne Theile	Eben.
Zeichen des Trippers oder des Harnreizeschwüres	105
Oft entzündet sich die ganze Eichel, oder es kommen an selber und an der Vorhaut fressende Geschwüre hervor	Eben.
Die entzündete Vorhaut bedeckt manchmal die ganze Eichel, oder wird hinter derselben	

Verzeichniß.

Seite.

selben wie ein Kragen zusammen geschnüret.....	106
Man beurtheilet die Vbsartigkeit der ausfließenden Materie nach ihrer Farbe..	Ebend.
Unheilbare Fisteln, ein beständiges Harnstropfen, und ein aussehrender Saamenfluß entsteht oft, wenn der Tripper sehr tief eindringet.....	107
Heilung des Trippers.....	Ebend.
Selbe gehet oft nicht leicht von statten..	108
Heilung der heftigsten Entzündung.....	109
— wenn die ausfließende Materie immer grün und bräunlich verbleibt..	Ebend.
Mit den Einspritzungen muß man bey dem Tripper sehr vorsichtig umgehen....	110
Die ausfließende Materie ist oft sehr zähe, oder sehr dünne und scharf.....	Ebend.
Wenn es erlaubet sey ganz gelind anhalten der Einspritzungen zu machen.....	111
Einspritzungen mit vielem Bleizucker sind äußerst schädlich.....	112
Auch die balsamischen Rezenen, wenn sie zu frühzeitig gegeben werden.....	Ebend.
Behandlung des veralteten oder hartnäckigen und vbsartigen Trippers.....	113
— der entzündeten Eichel, und Vorhaut.....	Ebend.
Oft verbleiben schlappe Geschwülste an diesen Theilen zurück.....	114
Man muß alle geistige Mittel alhier vermeiden.....	Ebend.
Noch soll man ohne höchst bringende Noth die Vorhaut aufschneiden.....	115

Verzeichniß.

Seite.

Behandlung der Geschwüre und Auswüch-	
se an der Eichel und Vorhaut.	115
Was man unter Lustbeulen versteht. . .	Ebend.
Ihre Ursachen.	Ebend.
Behandlung derselben.	116
— — wenn sie heftig entzündet und schmerz-	
zend sind.	117
— — wenn sie eitern.	Ebend.
Die Hodengeschwülste werden eben so geheilet.	118
Behandlung, wenn sich am Mittelfleische	
mehrere Eiterbeulen ansetzen.	Ebend.
Die Ruthe, die Lustbeule, die Hoden ge-	
hen oft in den Brand über.	Ebend.
Alle übrige venerische Krankheiten einzel-	
ner Theile werden eben so behandelt. . .	Ebend.
Heilung venerischer Geschwüre und Weins-	
frasse.	119
— — der Hals- und Augenwehen.	Ebend.
— — Der Hals- und Nasengeschwüren. . .	120
— — der Feigwarzen.	Ebend.
Die Schmierkur kann auch in allen diesen	
Krankheiten gebraucht werden.	Ebend.
Doch ist die vermischte Heilungsart die beste,	
und worinn selbe besteht.	121
Weg einer Entzündung oder heftigem Fie-	
ber sind die Mercurialarzneien schädlich. .	122
Denn durch das Fieber wird die Materie	
verkohlet, und folgen Entleerungen. . .	Ebend.
Ein freieselartiger Ausschlag erscheint als-	
dana oft.	123
Das venerische Gift wird nach dem Aufsteu-	
erfieber an verschiedene Theile ver-	
setzt.	124

Verzeichniß.

	Seite.
Die Speichelfur ist schädlich.....	124
Wie man den Speichelfluß vermeide....	125
Beste Merkurialmittel. Doch können nicht alle Kranken sie vertragen.....	126
Die venerische Krankheiten der Frauensper- sonen werden auf gleiche Art geheilet. Ebenb.	
Behandlung venerischer Geschwüre in der Mutterseide.....	127
Erhärtung und Entzündung mehrerer Theile der Mutterseide.....	128

M.

Magenentzündung, und ihre Zeichen	I. Th. 176
Ihre Heilung.....	177
— — Eiterung und Brand.....	179
Magenkrampf, was er ist..	I. Th. 179
— — entsteht oft von Krämpfungen..	180
— — — — — Schärfe oder unver- daulichem Wesen.....	181
— — — — — Säure.....	Ebenb.
— — — — — Schleim.....	182
— — — — — gegohrenen Getränken als Wein, Bier, &c.....	Ebenb.
— — — — — Erhärtungen ..	184
Masern ihre Zeichen.....	I. Th. 288
Ausbruch der Masern.....	289
Ende dieser Krankheit.....	290
Heilung.....	291
Der Husten ist sehr überläßig.....	292
Diese Krankheit ergreift manchmal die Zunge.....	294

Verzeichniß.

Seite.

Das Ende dieser Krankheit ist nicht selten gefährlich.....	295
Zu Zeiten macht sie Lungengeschwüre..	296
Manchmal treten die Masern gählinge zurück.	297
Widweilen sind sie auch ebsartig.	298
Monatfluß oder monatliche Reinigung, siehe weiblichen Geschlechtes besondere Krankheiten.	

N.

Nahrungsart in hitzigen Fiebern, siehe hitziges Fieber.	
Nasenbluten in hitzigen Fiebern, siehe hitziges Fieber.	
Nesselausschlag und dessen Heilung I. Th.	299
Nierenentzündung mit ihren Zeichen	I. Th. 224
Ihre Behandlung.....	225
— — Entleerungen.....	Ebenb.
— — Eiterung.....	246
Nierensteine, siehe Steine.	

O.

Ohrenentzündung mit ihren Zeichen I. Th	85
Ihre Behandlung.....	86

P.

Pauken, siehe Lustseuche.	
Peterschenauschlag, siehe hitziges Fieber.	
Pocken, ihre verschiedene Natur. I. Th.	241
Ihre ebsartigen Zufälle hängen nicht von der Jahreszeit ab.....	242
Zeichen der gutartigen.....	Ebenb.
Ausbruch — — —	243

Verzeichniß.

	Seite.
Eiterung der gutartigen.....	243
Abtrocknung — — —.....	244
Man beobachtet vier Zeitpunkte in dieser Krankheit, das Ansteckungsfieber, die Ausbruchszeit, die Eiterung mit dem Zeitigungsfieber, und die Abtrocknung..	245
Verlauf der besten Gattung der Pocken..	246
Zeichen bey sehr vielen oder zusammenfließenden Pocken.....	247
Zeichen der bössartigen Pocken.....	Ebenb.
Zuckungen, Krämpfungen, oder Fraisen finden sich öfters in dem Ansteckungsfieber ein.....	248
Ausbruch gutartiger Pocken.....	Ebenb.
— — bössartiger Pocken.....	249
Oft werden die Pocken brandicht, wenn sie eitern sollten.....	250
Ausbruch der übelsten Gattung der Pocken.	251
Zeitigung gut, und bössartiger Pocken.	Ebenb.
Abtrocknung von beyden.....	252
Die zusammenfließenden machen in der Abtrocknung eine dicke Rinde, Uibel, die hieraus entstehen.....	253
Was man bey der Pockenkrankheit zu beobachten habe.....	254
Schädlicher Irrthum durch hitzige Mittel die Pocken herauszureiben.....	255
Heilung des Ansteckungsfieber, wenn es nicht heftig ist.....	256
— — wenn dabey der Magen oder die Gedärme überladen wären.....	Ebenb.
Wenn das Ansteckungsfieber sehr heftig ist.....	257

Verzeichniß.

Seite.

Die freye, reine, gemässigte Luft ist das beste Mittel.	257
Heilung der übrigen Krankheit, wenn sie ganz ordentlich abläuft.	258
— — eines heftigen Eiterfiebers.	Ebend.
Auch hier ist die freye Luft vortreflich.	Ebend.
Heilung, wenn die Pocken pldglich zurück- treten.	259
In der Eiterungszeit findet sich ein Spris- cheißfuß ein.	260
Selber ist oft sehr zähe und scharf.	Ebend.
Das Schlucken und Athmen wird sehr be- schwerlich, wenn eine dicke Rinde den Hals überziehet.	261
Frey Luft dienet auch in der Abtrocknungs- zeit.	Ebend.
Man beobachtet hier manchmal Uibersegun- gen oder ein neues Fi. ber.	262
Entleerungen, die sich zutragen.	263
Heilung dieser Krankheit, wenn sie bbsatz- tig ist.	265
— — der brandigten Pocken.	266
Die freye Luft ist das beste Mittel.	268
Heilung, wenn die Augen verschwellen.	269
— — der Geschwulst, welche die Hände und Füße in der Eiterungszeit oft heftig ergreift.	270
— — der Uibersehungsgeschwülste.	Ebend.
— — wenn eine solche Uibersehung an einem Gelenke angebracht wird.	Ebend.
— — einer Entzündung in den Augen.	271
— — der Flecken in den Augen, und eis- nes langwierigen Augenwehes.	272

Verzeichniß.

Seite.

Heilung bössartiger Geschwüre des Glieds	
derreißens, des Weinfrasses.....	272
Behutsamkeit in Beybringung stillender	
oder schlafmachender Mittel.....	Ebend.
Art die Pocken einzutropfen, siehe Eins	
pflropfung.	
Puls (der) und seine Fehler....	I. Th. 16

R.

Rheumatische Schmerzen, siehe Glied	
derreissen.	
Rothlauf was er ist.....	I. Th. 300
— — greift oft die innern Theile an.	Ebend.
— — kömmt anfallweise öfters des Jahres	
zurück.....	301
— — ergreift alle Leute am öftesten..	302
— — verhält sich verschieden.....	303
Behandlung dieser Krankheit.....	304
Wenn man sie vernachlässiget, entsteht nicht	
selten eine häßliche Geschwulst.....	305
Sie wandert von einem Theile in den an-	
dern.....	Ebend.
Sie ist oft mit einem sehr heftigen Fieber	
begleitet.....	306
Auch manchmal sehr bössartig.....	309
Sie ergreift schnell die Lunge oder den Kopf.	310
Der Rothlauf ist oft wässericht.....	311
Manchmal gehet er in eine krebsartige Härte	
über.....	312
Oder in den Brand.....	Ebend.
Es giebt noch verschiedene Gattungen des	
Rothlaufs.....	333
Ruhr worinnen sie besteht.....	I. Th. 211
Ihre	

Verzeichniß.

	Seite.
Ihre Ursachen.....	211
Nothwendige Vorsicht dabey..	213
Was bey jeder Ruhr zu untersuchen..	Ebend.
Ihre Heilungsart, wenn sie ohne Fieber ist.	Ebend.
— — — — wenn ein Fieber zugegen	
ist.....	216
Behandlung einer bösartigen Ruhr..	218
In selber erscheint manchmal ein Peter-	
schen * oder ein Frieselausschlag..	221
Behandlung eines Kranken, dem die Ruhr	
zu frühzeitig unterdrückt worden..	222
Oft stellet sich Ruhr mit einem heftis-	
gen Brechen ein.....	Ebend.

S.

Scharbock woher er entstehet.. II. Th.	51
Seine allgemeine Zeichen.....	52
Zeichen des hitzigen Scharbockes.....	54
Heilungsart desselben.....	55
Er verursachet oft Geschwüre, welche bald	
in den Brand übergehen.....	56
Manchmal bleiben nach vollendeter Krank-	
heit noch heftige Schmerzen in dem Glie-	
dern zurück.....	Ebend
Zeichen des kalten Scharbockes.....	57
Heilung desselben.....	Ebend.
Auch in diesen erscheinen brandichte Ge-	
schwüre oder Flecken.....	58
Oft endiget sich diese Krankheit durch eine	
Gattung Frieselausschlag oder Krätze.	Ebend.
Scharlachfieber und dessen Zeichen I. Th.	299
Dessen Behandlung.....	Ebend.
Schlagfluß, worinnen er bestehet. I. Th.	315

Verzeichniß.

	Seite.
Seine Ursachen.....	316
Welche Leute am meisten selbst unterwor-	
fen sind.....	317
Zeichen des Blut Schlagflusses.....	318
Behandlung desselben.....	319
Zeichen eines hitzigen Schlagflusses von neb-	
lichter, kalter Luft.....	321
Dessen Behandlung.....	322
Schlagfluß von zurückgetriebener Ausdün-	
stung.....	323
Zeichen des Schleim- oder Wasser Schlag-	
flusses.....	324
Dessen Heilung.....	325
Auf welche Art dem Schlagfluß vorzubeu-	
gen ist.....	328
Um Schlagflüsse Verstorbene sehen oft den	
gesündesten Menschen gleich, und dieser	
Zufall ist ganz natürlich.....	329
Schwangerer Frauenpersonen (die Zu-	
fälle) siehe weiblichen Geschlechts bes-	
ondere Krankheiten.	
Schweiß (häufiger) im hitzigen Fieber,	
siehe hitziges Fieber.	
Seitenstechen und dessen Kennzeichen 1. Th.	103
Behandlung desselben.....	104
— — wenn der Magen oder die Gedärme	
überladen wären.....	106
— — des Hustens in dieser Krankheit.	107
— — wenn sich ein Auswurf einfin-	
det.....	108
Audere Entleerungen.....	109
Eiterung des Seitenstechens.....	112

Verzeichniß.

	Seite.
Eröffnung des Eitersackes, und Behandlung.	113
Der Eitersack zerberstet oft in die Brusthöhle.	114
Oft folgt statt der Eiterung ein Frieselausschlag.	115
Brand des Seitenstechens.	117
Sodbrennen , siehe Magenkrampf.	
Steine (Gallen) siehe Selbstucht.	
Steine (Nieren und Harnblase) beobachtet man am besten.	II. Th. 86
— — — sind sehr verschieden.	Ebend.
Zeichen der Nierensteine.	87
Die Zufälle kommen oft anfallsweise.	88
Die Nierensteine gehen allezeit in die Harnblase über.	Ebend.
Zeichen der Harnblasensteine.	90
Heilungsart.	92
In dem Harnblasenstein ist der Schnitt das beste Mittel.	94
Der Stein verhindert manchmal den Ausfluß des Harnes.	95
Der Stein bleibt zu Zeiten in der Harnröhre stecken.	Ebend.
Alte Leute geben oft viel sandichtes Wesen von sich.	Ebend.
Stuhlgang Entleerung durch selben in hitzigen Fiebern, siehe hitziges Fieber.	

I.

Tagfieber, und ihre Behandlung.	I. Th. 17
Tripper, siehe Lustseuche.	

II. Ueber

U.

Uebersetzungsgeschwülste in hitzigen
Krankheiten, siehe hitziges Fieber.

Uebersetzung der Auschlagsmaterie, siehe
hitziges Fieber.

Uebertragungen der Krankheitsmaterie,
siehe Fieber.

Ursachen (äußerliche) einer Krankheit I. Th. 8

— — in der Luft. 9

— — in den Speisen und Getränken. . . . 10

Wie faules Wasser zu verbessern. 11

Nutzen des Wassers mit Brandwein. Eben.

Ursachen in der Leibesbewegung. 12

— — in den natürlichen Entleerungen. . . 13

— — in dem Schlaf. 15

V.

Venerische Krankheiten, siehe Lustseuche.

Vorhautentzündung und Geschwüre
siehe Lustseuche.

Vorsagungen in hitzigen Krankheiten sind
unsicher. I. Th. 7

W.

Wassersucht. Was man so nennet. II. Th. 20

Ihre Ursachen. 21

— — Heilung. 22

Heilung wässerichter Geschwülste nach einer
Erkältung. 23

— — der Wassersucht von Erschlappung
der festen Theile. 24

Verzeichniß.

	Seite.
Unterschied der schleimichten und wässerich-	
ten Geschwülste.....	25
Heilung der wässerichten.....	25
— — schleimichten.....	27
Oft werden die Wassersüchtigen von einer	
Entzündung überfallen.....	29
Zeichen der Bauchwassersucht.....	30
Heilung derselben.....	31
Der Bauchstich ist manchmal nur ein lin-	
derndes Mittel.....	32
Oft wird in dem Bauche ein salzartiges	
Besetz enthalten.....	Eben.
Heilung der Bauchwassersucht, wenn sie	
von Erhärtungen entsteht.....	33
Ein wassersüchtiger verfällt leicht in ein hi-	
ßiges Fieber.....	35
Nach gegebenen starken Abführungsmitteln	
wird der Bauch oft sehr aufgeblähet,	
dieses rühret von Krämpfen her..	36
Einschnitte in die angeschwollene Haut	
der Füße bey Wassersüchtigen sind nicht	
selten nützlich.....	Eben.
Neusserliche Reibungen sind in der Bauch-	
wassersucht vortreflich.....	37
Manchmal entsteht in einzelnen Theilen	
eine weiche, glänzende, durchsichtige	
Geschwulst.....	Eben.
Was man zu thun habe, wenn die Kran-	
ken genesen.....	38
Wechselfieber. Was man darunter versteht	
.....	II. Th. 1
Ihre verschiedene Natur.....	2
— — Zeichen als Kälte.....	Eben.
Ihre	

Verzeichniß.

	Seite.
Ihre Zeichen, als Hitze und Schweiß..	3
— Heilung, wenn sie regelmässig sind..	4
— — — wenn der Magen verdorben worden.....	5
Seltene Nothwendigkeit Blut zu lassen, und Behutsamkeit, wenn man eine Ader bisset.....	7
Heilung der Hartnäckigen Fieber.....	8
Ruhen der Fiebrerrinde..	Ebend.
Man muß oft die allzuheftigen Fieber als sogleich unterdrücken.....	10
Was man hierauf zu beobachten hat..	Ebend.
Behandlung der verlängerten täglichen, und doppelt dreytägigen Fieber.....	11
Diese anhaltendscheinende Fieber sind oft sehr gefährlich.....	14
Man muß sie alsogleich mit der Fiebrerrinde heben, und hierauf schwellen die Kranken meistens.....	15
Die viertägigen Herbstfieber sind gemeinlich sehr hartnäckig, ihre Zeichen und Heilungsart.....	16
Heilung der Wechselfieber, wenn sie sich mit hitzigen oder Entzündungsfiebern vergesellschaften.....	17
— — der verlarvten Wechselfieber..	Ebend.
— — der hartnäckigen Fieber, wenn sie ohne Schweiß aufhören.....	18
— — der Druskfieber.....	19
Weiblichen Geschlechtes (die besondern Krankheiten).....	II. Th. 128
Was der Monatsfluß oder die Monatliche Reinigung ist, und dessen Ursache....	129

Verzeichniß.

Seite.

Weder der sparsame noch der häufige Monatsfluß ist eine Krankheit, wenn sich die Weibspersonen dabey gut befinden.	129
Verschiedentlicher Natur des Monatsflusses. Ebenb.	
Nicht alle Weibspersonen sind unfruchtbar, die nie den Monatsfluß gehabt haben, aber alle jene, bey welchen selber mit dem Alter aufhört.	130
Es ist nicht gut die Mädchen zu verehligen, ehe sie den Monatsfluß gehabt haben. Ebenb.	
Der erste Monatsfluß steller sich manchmal ganz leichtlich, manchmal sehr beschwerlich ein.	131
Der Monatsfluß kommt oft, und verlieret sich darauf auf einige Monate wieder.	Ebenb.
Es geschieht viel öfters, daß der Monatsfluß von einer andern im Körper befindlichen Krankheit zurückgehalten werde, als daß der ausbleibende Monatsfluß diese Krankheit verursache.	132
Zeichen des ersten Monatsflusses.	133
Behandlung dabey.	134
Die Vollblütigkeit machet oft große Beschwerden bey jedesmaligen Monatsfluß.	135
Die Verschleimung verursacht nicht selten eben so große.	136
Oder auch die Schwächlichkeit des Körpers und die Krämpfungen.	137
Erhärtungen im Bauche oder in der Gebärmutter machen den Monatsfluß sehr schmerzlich.	138

Die

Verzeichniß.

Seite.

Die monatliche Reinigung wird oft gehemmet oder verhalten ohne offenbare Ursache.....	138
Hefig treibende Arzneyen schaden allezeit, gelind beschränkende aber kann man manchmal anwenden, und in welchem Falle.....	139
Nach langwierigen Krankheiten und grossen Entleerungen verliert sich der Monatsfluß.....	140
Und auch oft nach heftigen Gemüthsbewegungen und einer Erkältung.....	Ebend.
Schwächlichen Frauenpersonen geschieht dieses von sehr kleinen Ursachen.....	141
Die zurückgebliebene Reinigung kommt zu Zeiten sehr gähe und häufig.....	Ebend.
Der Monatsfluß verändert sich oft in einen fortwährenden Blutfluß.....	142
Oder es fließet auch anstatt des frischen Blutes beständig ein zähes, schwärzlichtes, schleimichtes Blut.....	143
Welches zu Zeiten sehr scharf ist.....	144
Bei einem langwierigen Blutfluß giebt es oft höckerartige Erhärtungen, oder krebshafte Geschwüre in der Gebärmutter.....	Ebend.
Schwächlichen Personen fließet sehr oft ein schleimichtes, weichlichtes Wesen vor oder nach dem Monatsfluß.....	Ebend.
Dieser weiße Fluß entkräftet manchmal durch seine Menge oder durch seine Dauer.....	145

Verzeichniß.

Seite.

Unreinigkeit und heftige oder wiederholte Reizungen dieser Theile machen auch den weissen Fluß.	145
Zeichen und Heilungsart der Bleichsucht.	146
Der weisse Fluß entstehet oft von einer besondern Verschleimung der Gebärmutter.	147
Ist er zu heftig oder zu lang anhaltend, so folget manchmal die Abzehrung.	148
Oft horet er auf, und es folget ein schleimichter Auswurf.	Ebend.
Er ist bisweilen sehr scharf, auffressend, und riechet übel.	149
Heilung der Gebärmutterentzündung und Eiterung.	Ebend.
Der Monatsfluß läßt mit dem größten Alter nach und wird unordentlich und bleibt endlich aus.	150
Zu Zeiten entstehen dann grosse Unordnungen in dem Körper.	Ebend.
Theils von Vollblütigkeit, theils von Krämpfungen.	151
Von den Zufällen schwangerer und gebährender Frauenspersonen.	152
Verschiedene Zufälle, die sich gleich nach der Empfängniß ereignen.	152
Wenn es nothwendig sey einer Schwangeren eine Ader zu eröffnen.	Ebend.
Obige Zufälle entstehen nicht nur von Vollblütigkeit, sondern auch von Krämpfungen.	154
Schwangere sind manchmal hartnäckig verstopfet.	155
Gedruckt Untere: II. Theil. D	Starke

Verzeichniß.

Seite.

Starkabführende und Brechmittel soll man bey Schwangern vermeiden.....	155
Schwangere erbrechen sich oft freiwillig, und dieses dauert bis zur Geburt.....	156
Doch wird es auch von zähem Schleime, von verdorbenen Galle oder Säure verur- sacht.....	Ebenb.
Nicht minder von Krämpfungen.....	157
Schwangern ist ein heftiger Durchfall oder die Ruhr sehr gefährlich.....	Ebenb.
In der Schwangerschaft soll sich nie ein Blutfluß sehen lassen.....	Ebenb.
Bey Vollblütigen stellet sich oft ohne Ursa- che die ersten Monate ein heftiger Bluts- fluß ein.....	158
Entsteht er nach gewaltigen Leids- oder Ge- müthsbewegungen oder äußerlicher Ges- walt, so ist er noch weit gefährlicher. Ebenb.	
Manchmal entspringt daraus eine unzeitige oder frühzeitige Geburt.....	159
Wie man derselben vorkommen kann..	Ebenb.
Zeichen, daß die Frucht verlohren gehet..	160
Was hierbey zu thun.....	Ebenb.
Krämpfungen unterworfenen Frauensper- sonen leiden einen Blutfluß auch von ge- ringen Ursachen.....	161
Schwache Personen haben oft eine un- oder frühzeitige Geburt; wie man diesem Uebel vorbeuet.....	Ebenb.
Zeichen eines todtten Kindes im Mutterleibe.	162
Zu Ende der Schwangerschaft leiden die Frauen manchmal einen Harnzwang, oder es verhält ihnen den Harn gänzlich.	163

Zeis

Verzeichniß.

Seite.

Zeichen der ankündenden zeitigen Geburt und die Geburtsarbeit selbst.....	164
Fehler, die dabey von den Hebammen ge- macht werden.....	165
Auch eine gut stehende Geburt dauert oft lange, und die Frau wird entkräftet..	166
Was man bey jeder Gebährenden zu thun hat.....	Eben.
Zeichen und Heilung der falschen Wehen.	167
Heilung der Ohnmächten und Blutstürzung unter der Geburt.....	Eben.
Heilung der innerlichen Verblutungen..	168
Die Verberstung der Gebärmutter ist der ge- fährlichste Zufall.....	Eben.
Zufälle und Besorgung einer Kindbetherin.	169
Was die Kindbetteinigung und das Milch- fieber sey, und was man dabey zu thun habe.....	170
Allgemeine Behandlung einer Kindbetherin.	171
Heilung eines zu heftigen Blutflusses, und der Ohnmächten nach der Geburt... ..	172
— — des Blutflusses wenn klumpichtes Blut oder ein Theil der Nachgeburt noch in der Gebärmutterhöhle verborgen wäre.....	173
— — und Zeichen eines Blutflusses von einer zu grossen Ausdehnung der Ge- bärmutter.....	174
— — — — — der Nachwehen....	175
— — eines heftigen Milchfiebers.....	176
— — einer Brustentzündung.....	177
Solche Entzündungen gehen leicht in Eire- rung oder in Erhärtungen über....	Eben.

Verzeichniß.

	Seite.
Heilung der entzündeten oder wunden und schmerzenden Brustwarzen.	178
— — eines zu reichlichen oder zu gerin- gen Kindbettflusses.	179
— — des zurückgetriebenen Kindbettfluß.	180
Oft findet sich ein Durchfall ein, und der Kindbettfluß höret auf.	Ebend.
Heilung der zurückgetretenen Milch.	181
Oft entsethet daraus ein heftiges Glieder- reißen.	182
Heilung des Frieselausschlages in der Kind- bettzeit.	183
Würmer aus welchen Ursachen sie entstehen	II. Th. 66
Ihre verschiedene Gattungen.	Ebend.
— — Kennzeichen.	Ebend.
Die Blatt- und Bandwürmer sind oft sehr hartnäckig.	67
Heilungsart.	68
Würmer bey Kindern, siehe Kinderkrankhei- ten.	
Zahnen der Kinder, siehe Kinderkrankheiten.	
Zwerchsellentzündung ist äußerst gefähr- lich.	I. Th. 169
Ihre Zeichen.	Ebend.
— — Behandlung.	171

